ZANUSSI





ZWI 2126

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für dieses Gerät entschieden haben

Wir wünschen Ihnen mit Ihrem neuen Gerät viel Freude und hoffen, dass Sie sich auch in Zukunft beim Kauf von Haushaltsgeräten für unsere Produkte entscheiden werden.
Bitte lesen Sie die Benutzerinformation sorgfältig durch und bewahren Sie diese als Referenz auf, solange Sie im Besitz dieses Haushaltsgerätes sind. Die Benutzerinformation sollte an zukünftige Besitzer dieses Gerätes weitergegeben werden.

In den vorliegenden Gebrauchsanweisungen werden folgende Symbole verwendet:


Wichtige Informationen für Ihre persönliche Sicherheit, sowie Informationen zur Vermeidung von Schäden an Ihrem Gerät.


Allgemeine Informationen und Tipps


Umweltinformationen

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise

Lesen Sie zu Ihrer Sicherheit und für eine optimale Nutzung des Gerätes vor der Installation und dem ersten Gebrauch des Gerätes die vorliegenden Sicherheitshinweise aufmerksam durch, einschließlich der Ratschläge und Warnungen. Es ist wichtig, dass zur Vermeidung von Fehlern und Unfällen alle Personen, die das Gerät benutzen, mit der Bedienung und den Sicherheitsvorschriften vertraut sind. Heben Sie die Benutzerinformation gut auf und übergeben Sie sie bei einem Weiterverkauf des Gerätes dem neuen Besitzer, so dass jeder während der gesamten Lebensdauer des Gerätes über Gebrauch und Sicherheit informiert ist.

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Änderungen der Spezifikationen und am Gerät sind gefährlich.
- Während des Waschens mit hohen Temperaturen kann das Glas der Tür heiß werden. Berühren Sie es daher nicht!
- Stellen Sie sicher, dass keine Haustiere in die Trommel klettern können. Kontrollieren Sie daher vor dem Gebrauch die Trommel.
- Alle harten und scharfen Gegenstände wie Münzen, Sicherheitsnadeln, Nägel, Schrauben usw. können das Gerät schwer beschädigen und gehören nicht in die Maschine.
- Verwenden Sie nur die empfohlenen Waschmittel und Weichspüler. Zu viel Waschmittel kann die Textilien schädigen. Beachten Sie die vom Hersteller empfohlenen Mengenangaben.
- Kleine Gegenstände wie z.B. Socken, Schnürsenkel oder Gürtel können zwischen Wanne und Innentrommel rutschen. Stecken Sie daher solche kleinen Gegenstände vor dem Waschen in ein Wäschenetz oder einen Kopfkissenbezug.
- Benutzen Sie Ihre Waschmaschine nicht zum Waschen von Gegenständen mit Fischbein, Materialien ohne Saum oder zerrissenen Stoffen.
- Nach dem Waschen und zum Reinigen und Warten der Maschine immer den Netzstecker ziehen und den Wasserhahn zudrehen.
- Versuchen Sie unter keinen Umständen, die Maschine selbst zu reparieren. Reparaturen durch unerfahrene Personen können zu Verletzungen und schweren Funktionsstörungen führen. Wenden Sie sich an Ihren Kundendienst. Bestehen Sie immer auf Original-Ersatzteilen.

Aufstellen

- Dieses Gerät ist schwer. Vorsicht beim Verschieben.
- Überprüfen Sie beim Auspacken, dass das Gerät nicht beschädigt ist. In Zweifelsfällen benutzen Sie es nicht, sondern wenden Sie sich an den Kundendienst.
- Vor dem Gebrauch müssen alle Verpackungsmaterialien und Transportsicherungen entfernt werden. Bei Missachtung dieser Anweisung können ernsthafte Schäden am Produkt und in der Wohnung entstehen. Siehe entsprechenden Abschnitt in der Benutzerinformation.
- Vergewissern Sie sich nach dem Aufstellen, dass das Gerät nicht auf dem Wasserzulauf- oder Ablaufschlauch steht und dass das Netzkabel nicht gequetscht wird.
- Wird die Maschine auf einem Teppichboden aufgestellt, stellen Sie mit den Füßen die Höhe so ein, dass ausreichende Luftzirkulation gewährleistet ist
- Überprüfen Sie nach dem Aufstellen der Maschine sämtliche Schläuche und Schlauchverbindungen auf Dichtheit.

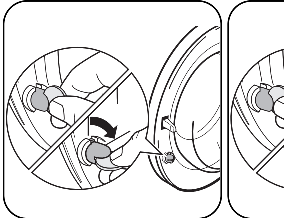
- Wenn das Gerät an einer frostgefährdeten Stelle aufgestellt wird, lesen Sie bitte das Kapitel «**Gefahren durch Frost**».
- Sollten für den Anschluss des Geräts Klempnerarbeiten erforderlich werden, lassen Sie diese von einem qualifizierten Klempner oder einer anderen kompetenten Person ausführen.
- Sollten für den Anschluss des Geräts Elektroinstallationsarbeiten erforderlich werden, lassen Sie diese von einem qualifizierten Elektroinstallateur oder einer anderen kompetenten Person ausführen.

Einsatzbereich

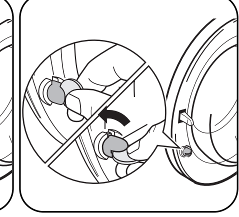
- Dieses Gerät ist zur Verwendung im Haushalt bestimmt. Es darf nicht für andere Zwecke benutzt werden.
- Waschen Sie nur Textilien, die für Maschinenwäsche geeignet sind. Beachten Sie die Pflegesymbole auf den Textiletiketten.
- Die Waschmaschine nicht überladen. Siehe entsprechenden Abschnitt in der Benutzerinformation.
- Kontrollieren Sie vor dem Waschen, dass alle Taschen leer sind und dass alle Knöpfe und Reißverschlüsse geschlossen sind. Waschen Sie keine ausgefransten oder zerrissenen Textilien und behandeln Sie Farb-, Tinten-, Rost- und Grasflecken vor dem Waschen separat. Bügel-BHs dürfen nicht in der Maschine gewaschen werden.
- Kleidungsstücke, die mit flüchtigen Erdölerzeugnissen in Kontakt gekommen sind, dürfen nicht in der Maschine gewaschen werden. Wenn flüchtige Reinigungsflüssigkeiten verwendet wurden, müssen diese Flüssigkeiten entfernt werden, bevor das Kleidungsstück in den Trockner gegeben wird.
- Ziehen Sie niemals am Stromkabel, um den Stecker aus der Dose zu ziehen; sondern immer am Stecker.
- Benutzen Sie die Waschmaschine niemals, wenn das Stromkabel, die Bedienblende, die Arbeitsplatte oder der Sockel beschädigt ist, so dass das Innere der Waschmaschine frei liegt.

Sicherheit von Kindern

- Personen (einschließlich Kinder), die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Gerät sicher zu benutzen, dürfen dieses Gerät nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine verantwortliche Person benutzen.
- Diese Waschmaschine darf nicht ohne Aufsicht von kleinen Kindern oder Behinderten bedient werden.
- Kinder sollten sorgsam beaufsichtigt werden, so dass sie nicht mit dem Gerät spielen können.
- Verpackungen (z.B. Folien, Polystyrol) können eine Gefahr für Kinder darstellen - Erstickungsgefahr! Halten Sie solche Materialien von Kindern fern
- Bewahren Sie sämtliche Waschmittel außerhalb der Reichweite von Kindern an einem sicheren Ort auf.
- Stellen Sie sicher, dass Kinder oder Haustiere nicht in die Trommel klettern. Diese Waschmaschine verfügt über eine spezielle Kindersicherung.



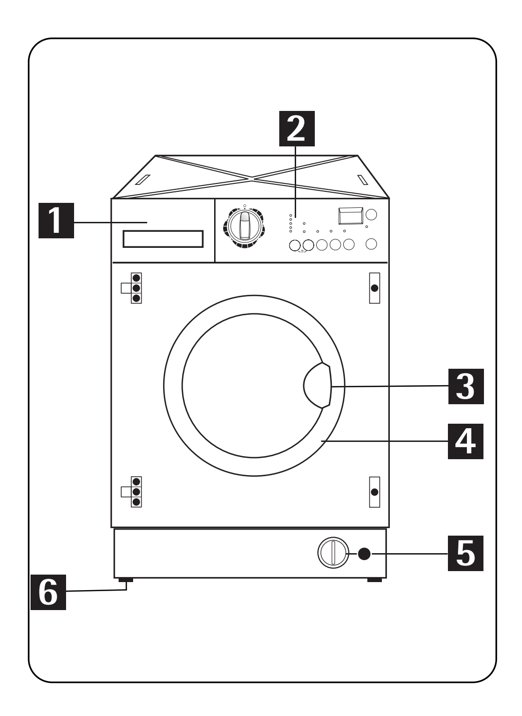
Um diese Funktion **einzuschalten**, drehen Sie den Knopf in der Tür (ohne Druck) nach rechts, bis sich die Kerbe in horizontaler Lage befindet. Falls nötig, benutzen Sie hierzu eine Münze.



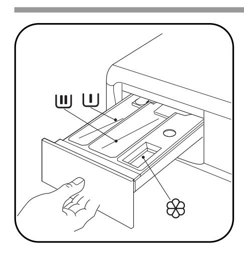
Um diese Funktion **auszuschalten** und die Tür wieder schließen zu können, drehen Sie den Knopf nach links, bis die Kerbe wieder eine vertikale Stellung eingenommen hat.

Gerätebeschreibung

1. Waschmittelschublade
2. Bedienblende
3. Türgriff
4. Typenschild
5. Ablaufpumpe
6. Einstellbare Schraubfüße



Waschmittelschublade

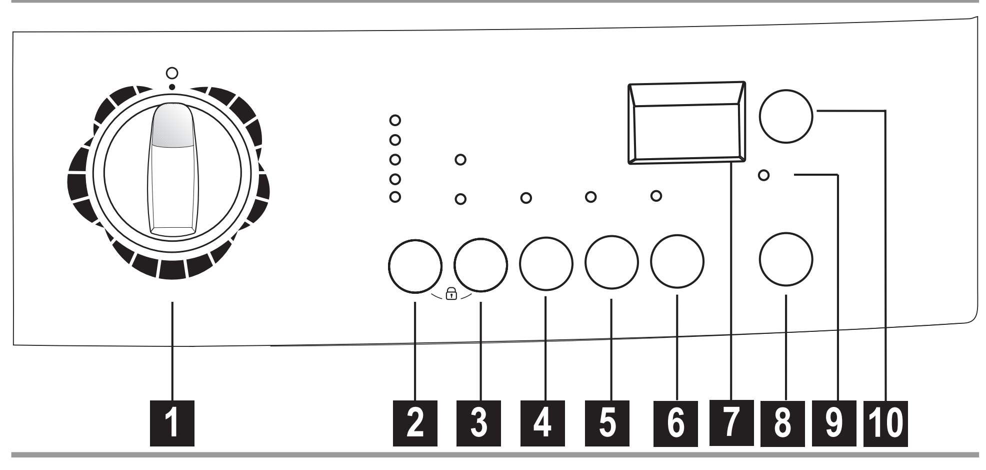


Vorwaschgang

Waschen

Weichspüler

Bedienblende und Funktionen



Informationen

Der Programmwähler, die verschiedenen Tasten und die Anzeige werden daher überall in diesem Handbuch mit den zugehörigen, in dieser Tabelle angegebenen Nummern genannt.

Symbole:

= Koch-/Buntwäsche, = Pflegeleicht, = Feinwäsche, = Spülen,
= Abpumpen, = Schleudern, = kalt
= Spüllstopp, = Kindersicherung, = Eko, = Extra kurz, = Tür verriegelt

1	**Programmwähler und Ein/Aus-Schalter**	• Der Programmwähler ermöglicht die Wahl eines Programms und/oder das Ein- und Ausschalten der Maschine.
2	**Schleudern-Taste und Spüllstopp-Zusatzfunktion**	• Drücken Sie wiederholt die Schleudertaste, um die Schleuderdrehzahl zu ändern, wenn Sie Ihre Wäsche mit einer anderen als der von der Waschmaschine vorgeschlagenen Drehzahl schleudern möchten oder wählen Sie die «Spülstopp»- Zusatzfunktion. • Die entsprechende LED leuchtet auf.
3	**Optionen-Taste**	• Mit dieser Taste können Sie eine der folgenden Zusatzfunktionen auswählen: EKO oder EXTRA KURZ. • Die entsprechende LED leuchtet auf.

4 Vorwäsche-Taste	• Mit dieser Taste führt die Maschine automatisch vor dem Hauptwaschgang eine Vorwäsche. Die entsprechende LED leuchtet auf.
5 Bügelquick-Taste	• Bei Auswahl dieser Zusatzfunktion wird die Wäsche sanft gewaschen und vorsichtig geschleudert, um Knitterbildung zu vermeiden.
6 Extra spülen-Taste	• Mit dieser Taste führt die Maschine einige zusätzliche Spülgänge durch. Die entsprechende LED leuchtet auf.
7 Anzeige	• Die Anzeige zeigt die folgenden Informationen zum gewählten Programm an: Dauer des Programms, Startzeitvorwahl, Falsche Optionsauswahl, Fehlercode, Programmende.
8 Start-/Pause-Taste	• Mit dieser Taste starten Sie das gewünschte Programm; die entsprechende grüne Kontrolllampe hört auf zu blinken. • Mit dieser Taste können Sie auch ein laufendes Programm unterbrechen; in diesem Fall beginnt die grüne Kontrolllampe zu blinken.
9 «Tür verriegelt»-Kontrolllampe	• Diese Kontrolllampe leuchtet auf und zeigt damit den Start des Gerätes an; die Tür ist verriegelt.
10 Startzeitvorwahl-Taste	• Die einzelnen grünen Kontrolllampen leuchten jeweils zu der entsprechenden Programmphase auf.

Zusatzfunktionen

SPÜLSTOPP (Taste 2)

Mit dieser Zusatzfunktion wird das Wasser des letzten Spülgangs als Knitterschutz der Wäsche in der Trommel belassen. Nach Abschluss des Waschprogramms die Einfülltür ist verriegelt, weil das Wasser noch abgepumpt werden muss.

Zum Abpumpen des Wassers lesen Sie bitte den Abschnitt «Programmende».

EKO (Taste 3)

Die Funktion ist für leicht und normal angeschmutzte Baumwolle und synthetische Stoffe geeignet und nur mit einer Temperatur von 40°C oder höher verfügbar.

Diese Funktion reduziert die Wassertemperatur und verlängert die Waschzeit.

EXTRA KURZ (Taste 3)

Kurzprogramm für leicht verschmutzte Wäsche sowie für kurz “aufzufrischende” Wäsche.
Wir empfehlen Ihnen, die Beladung der Maschine zu reduzieren.

VORWÄSCHE (Taste 4)

Wählen Sie diese Funktion, wenn die Wäsche vor dem Hauptwaschgang bei 30°C vorgewaschen werden soll. Die Vorwäsche endet bei Programmeinstellung Koch-/Buntwäsche und Pflegeleicht mit einem kurzen Schleudergang, bei Feinwäsche nur mit Abpumpen des Wassers.

BÜGELQUICK (Taste 5)

Bei Auswahl dieser Zusatzfunktion wird die Wäsche sanft gewaschen und vorsichtig geschleudert, um Knitterbildung zu vermeiden. Somit wird das Bügeln einfacher. Der Waschautomat führt darüber hinaus zusätzliche Spülgänge aus. Bei auswahl Koch-/Buntwäsche Programmen, wird die Schleuderdrehzahl reduziert.

EXTRA SPÜLEN (Taste 6)

Die Maschine führt einige zusätzliche Spülgänge im Verlauf des Waschgangs durch. Dies ist zu empfehlen in Gebieten mit besonders weichem Wasser und für Menschen mit allergischen Reaktionen gegen Waschmittel.

TÜR VERRIEGELT-Kontrolllampe (9)

Nach Drücken der Taste **8**, die Kontrolllampe leuchtet und bleibt an. Diese Kontrolllampe zeigt an, dass die Tür geöffnet werden kann:

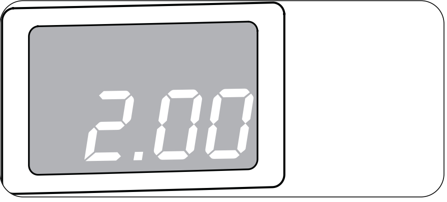
- Leuchtet: die Tür ist verriegelt und kann nicht geöffnet werden. Der Waschautomat läuft.
- Leuchtet nicht: die Tür kann geöffnet werden. Das Waschprogramm ist beendet.

Anzeige (7)

Das Display zeigt die folgende Informationen an:

Programmdauer

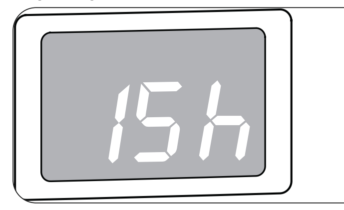
Nach der Programmwahl wird die Laufzeit in Stunden und Minuten angezeigt (zum Beispiel 2.00). Während des Programmablaufs wird die Restzeitanzeige jede Minute aktualisiert.



Nach Drücken der Taste **8** und dem Programmstart leuchtet die Kontrolllampe **9** auf (und leuchtet konstant).

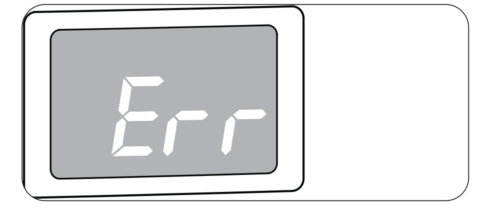
Zeitvorwahl

Die gewählte Startzeitvorwahl (maximal 20 Stunden) wird auf dem Display für einige Sekunden eingeblendet, anschließend wird die Laufzeit des zuvor gewählten Programms angezeigt.



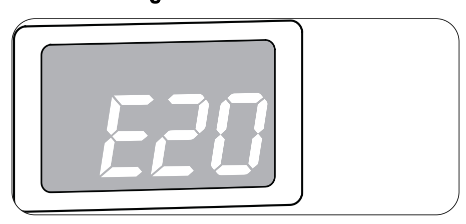
Die Zeitvorwahl verringert sich stündlich und während der letzten Stunde minutenweise.

Falsche Auswahl



Wird eine Option gewählt, die mit dem Waschprogramm nicht kompatibel ist, erscheint auf dem Display eine Fehlermeldung ***Err*** und die rote Kontrolllampe der Taste **8** beginnt zu blinken.

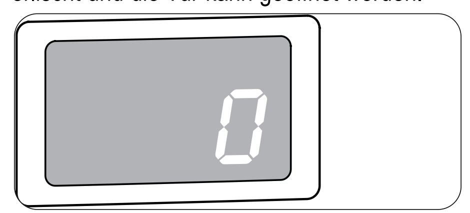
Alarmmeldungen



Bei Betriebsstörungen werden einige Fehlermeldungen eingeblendet, zum Beispiel E20 (siehe Abschnitt “Betriebsstörungen”).

Programmende

Nach Programmende erscheint auf dem Display eine blinkende Null «0», die Kontrolllampe **9** erlischt und die Tür kann geöffnet werden.



Stand by-Modus

Wird Ihre Wäsche nicht innerhalb von 10 Minuten nach Programmende entnommen, schaltet sich das Display ab und das Energiesparsystem wird aktiviert. Nur die Kontrolllampe der Taste **8** blinkt und weist darauf hin, dass das Gerät nicht abgeschaltet ist.
Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Energiesparmodus zu verlassen und ein anderes Waschprogramm zu wählen oder das Gerät abzuschalten.

Programmtabelle

Programm/ Temperatur	Wäscheart	Zusatzfunktionen	Programmbeschreibung
KOCH-/BUNT-WÄSCHE 90° - 60°	**Baumwolle** (stark verschmutzte Wäsche)	Schleudern/ Spülstopp, Eko, Extra kurz(**), Vorwäsche, Bügelquick, Extra spülen	Hauptwäsche, Spülen Langer Schleudergang Max. Beladung Kg 6 Red. Beladung kg 3
KOCH-/BUNT-WÄSCHE 60° - 40° - 30°	**Baumwolle** (normal verschmutzte Wäsche)	Schleudern/ Spülstopp, Eko(*), Extra kurz(**), Vorwäsche, Bügelquick, Extra spülen	Hauptwäsche, Spülen Langer Schleudergang Max. Beladung Kg 6 Red. Beladung kg 3
PFLEGELEICHT 60° - 40° - 30°	**Synthetik- oder Mischgewebe**	Schleudern/ Spülstopp, Eko(*), Extra kurz(**), Vorwäsche, Bügelquick, Extra spülen	Vorwäsche, Hauptwäsche Spülen, Kurzschleudern Max. Beladung Kg 3 Red. Beladung kg 1,5
FEINWÄSCHE 40° - 30°	**Feinwäsche**	Spülstopp, Vorwäsche, Extra kurz(**), Vorwäsche, Extra spülen	Hauptwäsche, Spülen Kurzschleudern Max. Beladung Kg 3 Red. Beladung kg 1,5
HANDWÄSCHE 40° - 30° - Kalt	Sonderprogramm für Feinwäsche mit dem «Handwasch-Symbol»	Schleudern/ Spülstopp	Vorwäsche, Hauptwäsche Spülen, Kurzschleudern Max. Beladung Kg 2
WOLLE 40°	Sonderprogramm für Wolltextilien mit Pflege-kennzeichen «Reine Schurwolle, nicht einlaufend, wasch-maschinenfest»	Schleudern/ Spülstopp	Vorwäsche, Hauptwäsche Spülen, Kurzschleudern Max. Beladung Kg 2

(*) Diese Funktion ist nur bei Temperatur von 40°C oder höher verfügbar.
(**) Wenn Sie die Option «Extra kurz» wählen, empfehlen wir Ihnen die Reduzierung der maximalen Beladung wie angezeigt. Die volle Beladung ist mit leicht geminderten Reinigungs-ergebnissen dennoch möglich.

Programmtabelle

Programm/ Temperatur	Wäscheart	Zusatzfunktionen	Programm-beschreibung
JEANS **40°**	Sonderprogramm für Jeansstoffe oder dunkle Baumwollwäsche	Schleudern/ Spülstopp, Vorwäsche, Bügelquick	Hauptwäsche, Spülen Langer Schleudergang Max. Beladung Kg 3
GARDINEN **40°**	Behandeln Sie Gardinen besonders sorgsam	Schleudern/ Spülstopp, Extra spülen	Vorwäsche, Hauptwäsche, Spülen, Kurzschleudern Max. Beladung Kg 2
EINWEICHEN **30°**	Stark verschmutzte Wäsche (nicht für Wolle und Handwäsche)		Einweichen - etwa 40 Minuten lang Max. Beladung Kg 6
BLITZ-PROGRAMM **30°**	Kurzprogramm für Wäsche, die nur kurze Zeit verwendet bzw. getragen wurde	Schleudern/ Spülstopp	Hauptwäsche, Spülen, Kurzschleudern Max. Beladung Kg 2,5
SPÜLEN	Separate Spülgänge bei Bedarf mit Weichspüler für Baumwollwäsche «Handwäsche»	Schleudern/ Spülstopp, Extra Spülen, Bügelquick	Spülen Langer Schleudergang Max. Beladung Kg 6
ABPUMPEN	Abpumpen des Wassers		Abpumpen des Wassers
SCHLEUDERN	Langer Schleudergang mit max. Schleuderdrehzahl für handgewaschene Baumwollwäsche	Schleudern	Abpumpen und langer Schleudergang Max. Beladung Kg 6
O Löschen von Programmen / Ausschalten der Maschine	Um ein laufendes Programm zu unterbrechen, um eine nicht gewünschte Programmwahl zu korrigieren oder um die Maschine auszuschalten.		

Programminformationen

Jeans	Baumwollwaschgang, der für Jeans und dunkle Wäsche geeignet ist. Mit der speziellen Spülphase dieses Programms ist es möglich, alle Waschmittelreste gründlich aus dunklen Stoffen zu entfernen. Wir empfehlen ihnen die Beladung der Maschine in diesem Fall für ein optimales Waschergebnis zu reduzieren.
Gardinen	Behandeln Sie Gardinen besonders sorgsam. Die Maschine führt automatisch vor dem Hauptwaschgang eine Vorwäsche zum Enfernen von Schmutzflecken durch. **Wichtig:** wir empfehlen Ihnen, das Waschmittel nicht in die Kammer ⊔ der Waschmittelschublade zu geben, damit die Wäsche vor dem Hautpwaschgang nur mit Wasser durchgewaschen wird.
Einweichen	Sonderprogramm für stark verschmutzte Wäsche. Dabei wird die Wäsche etwa 40 Minuten lang bei 30°C eingeweicht. Nach dem Ablauf der Einweichzeit hält das Gerät automatisch an und die Wäsche bleibt in der Trommel im Wasser liegen. Vor einem neuen Waschgang muss das Wasser wie folgt abgepumpt werden: ● **Nur Abpumpen:** drehen Sie den Programmwähler auf das «Abpumpen». (Die Taste **8** drücken) ● **Abpumpen und Schleudern:** drehen Sie den Programmwähler auf das Programm «Schleudern», verringern Sie mit der Schleuderwahltaste die Schleuderdrehzahl und drücken Sie dann die Taste **8**. **Wichtig!** Das Programm kann nicht für Feinwäsche wie Seide oder Wolle verwendet werden. Schütten Sie das Waschmittel für das Einweichprogramm in das Fach mit der Markierung ⊔. **Nach dem Einweichen können Sie (nachdem Sie das Wasser abgelassen haben) ein Waschprogramm wählen.** Drehen Sie zunächst den Programmwahlschalter auf «O», wählen Sie dann das Programm und drücken Sie anschließend die Taste **8**.
Blitzprogramm	Das Programm für leicht verschmutzte Wäsche sowie für kurz «aufzufrischende» Wäsche.
Spülen	Mit diesem Programm lassen sich Baumwoll-Wäschestücke spülen und schleudern, die mit der Hand gewaschen wurden. Die Maschine führt 3 Spülgänge durch, anschließend erfolgt ein Schleudergang mit der höchsten Schleuderdrehzahl. Die Schleuderdrehzahl kann durch Drücken der Taste **2** reduziert werden.
Abpumpen	Zum Abpumpen des letzten Spülwassers bei Programmen mit den Optionen Spülstopp. Drehen Sie zunächst den Programmwähler auf «**O**», wählen Sie dann das Programm «Abpumpen» und drücken Sie die Taste **8**.
Schleudern	Separater Schleudergang für handwaschbare Textilien. Je nach Art der Stoffe ist es mit der entspechenden Taste möglich, eine andere Schleuderdrehzahl als die vorprogrammierte zu wählen. Dieses Programm kann zum Abpumpen des letzten Spülwassers bei einem Programm mit der Zusatzfunktion Spülstopp gewählt werden.

Tipps zum Waschen

Wäsche sortieren

Beachten Sie die Textilpflegesymbole auf jedem Kleidungsetikett und die Waschhinweise des Herstellers. Sortieren Sie die Wäsche nach: Weiße Wäsche, Buntwäsche, Pflegeleicht, Feinwäsche, Wolle.

Temperaturen

90° oder 95°	für normal verschmutzte weiße Baumwolle und Leinen (z.B. Geschirrtücher, Handtücher, Tischtücher, Betttücher...)
50°/60°	für normal verschmutzte, farbechte Kleidungsstücke (z.B. Hemden, Nachthemden, Schlafanzüge....) aus Leinen, Baumwolle oder Synthetikfasern und für leicht verschmutzte weiße Baumwolle (z.B. Unterwäsche).
30°-40°	für Feinwäsche (z.B. Gardinen), Mischwäsche mit Synthetik und Wolle mit dem Etikett «reine Schurwolle, Maschinenwäsche, nicht einlaufend».

Vor dem Beladen der Waschmaschine

Waschen Sie niemals weiße und Buntwäsche gemeinsam. Die weiße Wäsche könnte hierbei ihr «strahlendes Weiß» einbüßen.
Neue gefärbte Wäschestücke können beim ersten Waschen färben; daher sollten sie das erste Mal getrennt gewaschen werden.
Kontrollieren Sie, dass sich keine metallenen Gegenstände (z.B. Haarklemmen, Sicherheitsnadeln, Nadeln) in der Wäsche befinden. Knöpfen Sie Kopfkissen zu und schließen Sie Reißverschlüsse, Haken und Druckknöpfe. Binden Sie Gürtel und lange Bänder zusammen.

Entfernen Sie hartnäckige Flecken vor dem Waschen.
Reinigen Sie besonders verschmutzte Stellen mit einem speziellen Waschmittel oder Waschmittelpaste vor.
Behandeln Sie Gardinen besonders sorgsam. Entfernen Sie Haken oder binden Sie sie in einem Beutel oder Netz zusammen.

Maximale Wäschemengen

Die empfohlenen Wäschemengen finden Sie in den Programmtabellen.
Allgemeine Regeln:

Koch-/Buntwäsche, Leinen: Trommel voll, aber nicht zu dicht gepackt;

Bügelleicht: Trommel nur halbvoll;

Feinwäsche und Wolle: Trommel nur zu einem Drittel füllen.
Je voller die Trommel ist, desto effizienter werden Wasser und Energie genutzt.
Füllen Sie bei stark verschmutzter Wäsche weniger Wäsche in die Trommel.

Wäschegewichte

Die folgenden Gewichtsangaben sind lediglich Richtwerte:

Bademantel	1200 g
Windeln	100 g
Bettbezug	700 g
Bettlaken	500 g
Kopfkissenbezug	200 g
Tischtuch	250 g
Frottierhandtuch	200 g
Geschirrtuch	100 g
Nachthemd	200 g
Damenslip	100 g
Arbeitshemd	600 g
Oberhemd	200 g
Schlafanzug	500 g
Bluse	100 g
Herrenunterhose	100 g

Entfernen von Flecken

Hartnäckige Flecken lassen sich möglicherweise nicht allein mit Wasser und Waschmittel entfernen. Sie sollten daher vor dem Waschen vorbehandelt werden.
Blut: Behanden Sie frische Flecken mit kaltem Wasser. Bereits getrocknete Flecken lassen Sie über Nacht in Wasser mit einem Spezialwaschmittel einweichen und reiben Sie dann mit Seife und Wasser darüber.

Farben auf Ölbasis: Befeuchten Sie die Flecken mit Benzin-Fleckentferner, legen Sie das Kleidungsstück auf ein weiches Tuch und tupfen Sie den Fleck ab; wiederholen Sie diesen Vorgang mehrere Male.

Getrocknetes Schmierfett: Feuchten Sie den Fleck mit Terpentin an, legen Sie das Kleidungsstück auf eine weiche Oberfläche und tupfen Sie den Fleck mit den Fingerspitzen und einem Baumwolltuch ab.

Rost: Verwenden Sie in heißem Wasser gelöste Oxalsäure oder einen Rostentferner im kalten Zustand. Bei älteren Rostflecken wurde wahrscheinlich bereits die Zellulosestruktur beschädigt, wodurch das Gewebe zu Lochbildung neigt.

Stockflecke: Behandeln Sie Schimmelflecken mit Bleichmittel und spülen Sie das Gewebe gründlich aus (nur Kochwäsche und farbechte Buntwäsche).

Gras: Behandeln Sie Grasflecken leicht mit Seife und Bleichmittel (nur Kochwäsche und farbechte Buntwäsche).

Kugelschreiber und Klebstoff: Feuchten Sie den Fleck mit Aceton an (*), legen Sie das Kleidungsstück auf ein weiches Tuch und tupfen Sie den Fleck ab.

Lippenstift: Befeuchten Sie den Fleck wie oben beschrieben mit Aceton, denn behandeln Sie ihn mit Brennspiritus. Entfernen Sie Rückstände mit Bleichmittel von weißer Wäsche.

Rotwein: In Wasser und Waschmittel einweichen, spülen und mit Essig- oder Zitronensäure behandeln, dann erneut spülen. Rückstände mit Bleichmittel behandeln.

Tinte: Je nach Tintensorte das Gewebe zunächst mit Aceton (*), dann mit Essigsäure anfeuchten; Rückstände in weißer Wäsche mit Bleichmittel behandeln und anschließend gründlich ausspülen.

Teerflecken: Behandlen Sie die Flecken zunächst mit Fleckentferner, Brennspiritus oder Benzin, dann mit Waschmittelpaste wegreiben.
(*) Verwenden Sie Aceton nicht für Kunstseide.

Wasch- und Zusatzmittel

Gute Waschergebnisse sind auch von der Wahl des Waschmittels und der richtigen Mengen abhängig. Dies trägt auch zur Vermeidung von Abfall und zum Umweltschutz bei. Obwohl Waschmittel biologisch abbaubar sind, enthalten sie Substanzen, die in größeren Mengen das empfindliche Gleichgewicht der Natur stören können.
Die Wahl des Waschmittels hängt von der Gewebeart (Feinwäsche, Wolle, Koch- /Buntwäsche, usw.), der Farbe, der Waschtemperatur und dem Verschmutzungsgrad ab.
In diesem Gerät können alle gebräuchlichen Waschmaschinen-Waschmittel verwendet werden:

- Pulverwaschmittel für alle Gewebearten,
- Pulverwaschmittel für Feinwäsche (max. 60°C) und Wolle,
- Flüssigwaschmittel, vorzugsweise für Programme mit niedrigen Temperaturen (max. 60°C) für alle Gewebearten oder nur speziell für Wolle.

Waschmittel und Pflegemittel müssen vor dem Start des Waschprogramms in die entsprechenden Fächer der Waschmittelschublade eingefüllt werden.

Bei der Verwendung von Waschmittelkonzentraten oder Flüssigwaschmitteln muss ein Programm **ohne Vorwäsche ausgewählt werden.**
Die Waschmaschine verfügt über ein Umwälzsystem, welches eine optimale Ausnutzung des Waschmittelkonzentrats ermöglicht.
Gießen Sie das Flüssigwaschmittel in die Kammer des Waschmittelkastens mit der **Markierung** ⊔II⊔ kurz vor dem Starten des Programms.
Weichspüler oder Stärkezusätze müssen vor dem Start des Waschprogramms in das Fach ❀ eingefüllt werden.
Befolgen Sie die Mengenempfehlungen des Waschmittelherstellers und **überschreiten Sie nicht die «MAX»-Markierung in der Waschmittelschublade.**

Zu verwendende Waschmittelmenge

Art und Menge des Waschmittels sind abhängig von der Gewebeart, der Füllmenge, dem Verschmutzungsgrad und der Härte des verwendeten Wassers.
Die Wasserhärte ist in sogenannte «Wasserhärtebereiche» eingeteilt.
Informationen zur Wasserhärte an Ihrem Wohnort erhalten Sie beim Wasserwerk oder bei Ihrer Gemeindeverwaltung.
Beachten Sie die Anweisungen der Waschmittelhersteller bezüglich der Waschmittelmengen.

Wasserhärte

Beachten Sie die Anweisungen der Waschmittelhersteller bezüglich der Waschmittelmengen.
Verwenden Sie weniger Waschmittel, wenn:

- Sie nur eine kleine Menge Wäsche waschen,
- die Wäsche nur leicht verschmutzt ist,
- sich während des Waschvorgangs große Mengen Schaum bilden.

Stufe	Eigenschaft	Härtegrad	
		deutsch °dH	französisch °f.H.
1	weich	0-7	0-15
2	mittel	8-14	16-25
3	hart	15-21	26-37
4	sehr hart	> 21	> 37

Erste benutzung

 **WARNUNG!**

Achten Sie darauf, dass die elektrischen Anschlüsse und die Wasseranschlüsse den Installationsanweisungen entsprechen.

WICHTIG!

Entfernen Sie den Polystyrolblock und alles andere Material aus der Trommel.

WICHTIG!

Wir empfehlen Ihnen, vor dem ersten Waschgang 2 Liter Wasser in das Fach der Hauptwäsche zu gießen ⎣II⎦, um das ÖKO-Ventil zu aktivieren. Starten Sie dann ein Programm für “Koch-/Buntwäsche” mit 95°C ohne Wäsche, um alle Herstellungsreste aus der Trommel und den Leitungen zu entfernen. Füllen Sie die halbe Menge Waschmittel in den Waschmittelkasten und starten Sie das Gerät.

Akustische Signale

Die Waschmaschine ist mit einer akustischen Signalvorrichtung ausgestattet, die in folgenden Fällen ertönt:

- am Programmende
- bei Betriebsstörungen

Sie können die akustischen Signale abschalten, indem Sie gleichzeitig für 6 Sekunden die Tasten **4** und **5** drücken (mit Ausnahme der Signale der Funktions-störungen, die immer aktiv bleiben).
Drücken Sie erneut die Tasten, um die akustischen Signale wieder zu aktivieren.

Kindersicherung

Ihre Waschmaschine verfügt über eine Kindersicherung, die verhindert, dass unbeabsichtigt ein Programm eingeschaltet oder ein laufendes Programm geändert wird. Diese Sperre bleibt auch nach dem Abschalten der Waschmaschine aktiv.

Drücken Sie, um die Kindersicherung zu aktivieren, für mindestens 6 Sekunden gleichzeitig die Tasten **2** und **3**. Auf dem Display erscheint die betreffende Ikone 🔒.
Um die Option wieder zu deaktivieren, drücken Sie dieselben Tasten, bis auf dem Display die Ikone 🔒 wieder ausgeblendet wird.

Sie können zwei Arten der Kindersicherung einstellen:

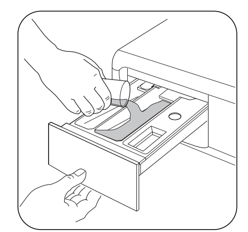
- Wird die Option angewählt, bevor Sie die Taste **8** drücken, kann die Waschmaschine nicht gestartet werden.
- Wird die Option angewählt, nachdem Sie die Taste **8** gedrückt haben, sind alle Tasten deaktiviert.
  Das Programm wird ausgeführt, die Option muss jedoch aufgehoben werden, um einen neuen Waschgang zu starten.

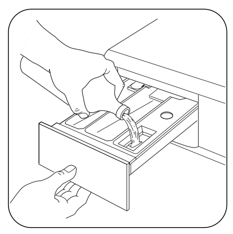
Bedienung der Maschine



Laden der Wäsche
Öffnen Sie die Tür, indem Sie den Türgriff sanft nach außen ziehen. Legen Sie die Wäsche Stück für Stück lose in die Trommel; schütteln Sie sie dabei so gut aus wie möglich. Schließen Sie die Tür.

Messen Sie Waschmittel und Weichspüler ab





Ziehen Sie die Waschmittelschublade bis zum Anschlag heraus. Messen Sie die benötigte Waschmittelmenge ab und schütten Sie das Waschmittel in die Kammer für den Hauptwaschgang ⊔II⊔; wenn Sie ein Programm mit Vorwaschgang wählen, schütten Sie in das Fach mit der Markierung ⊔I⊔.
Füllen Sie bei Bedarf Weichspüler in die markierte Kammer ❀ (die Markierung «MAX» in der Schublade darf nicht überschritten werden). Schließen Sie die Waschmittelschublade vorsichtig.

Wählen Sie das gewünschte Programm mit dem Programmwahlschalter (1)

Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das gewünschte Programm.
Die grüne Kontrolllampe der Taste **8** beginnt zu blinken.
Der Programmwahlschalter lässt sich im oder gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Ein «**O**» das Programm ist rückgestellt und die Maschine AUSgeschaltet.

Nach Ablauf des Programms muss der Wahlschalter wieder in Stellung «O» gedreht werden, um die Maschine auszuschalten.

 ACHTUNG!

Wenn Sie den Programmwahlschalter während des Gerätebetriebs auf ein anderes Programm drehen, blinkt die **rote** Kontrolllampe der Taste **8** 3 Mal und wird die Meldung ***Err*** auf dem Display eingeblendet, um auf eine falsche Auswahl hinzuweisen. Die Maschine führt das neu gewählte Programm nicht aus.

Wählen Sie die Schleuderdrehzahl oder die Optionen Spülstopp durch Drücken von Taste 2

Die entsprechende LED leuchtet auf.
Bei der Auswahl eines Programms leuchtet die entsprechende Kontrolllampe für die maximal zulässige Schleuderdrehzahl für dieses Programm auf.

Wählen Sie die gewünschte Option mit den Tasten 3, 4, 5 und 6 aus

Je nach Programm lassen sich mehrere Zusatzfunktionen kombinieren. Sie müssen nach der Wahl des gewünschten Programms und vor dem Drücken der Taste **8** gewählt werden.

Für die Vereinbarkeit der Optionen mit den Waschprogrammen siehe Abschnitt **«Programmtabelle».**

Starten Sie das Programm durch Drücken der Taste 8

Drücken Sie diese Taste, wenn Sie das gewählte Programm starten möchten; die entsprechende grüne Kontrollleuchte hört auf zu blinken.

Die Kontrolllampe **9** leuchtet auf, um anzuzeigen die Tür verriegelt ist.

WICHTIG!

Falls eine Zusatzfunktion nicht mit dem ausgewählten Waschprogramm kombinierbar ist, wird die Meldung ***Err*** auf dem Display eingeblendet und die **rote** Kontrolllampe dieser Taste 3 Mal blinken.

Wählen Sie die Startzeitwahl durch Drücken von Taste 10

Drücken Sie die Taste **10**, um die Zeitvorwahl anzuwählen. Die gewählte Startzeitvorwahl wird auf dem Display für einige Sekunden eingeblendet, anschließend wird wieder die Laufzeit des zuvor gewählten Programms angezeigt.

Die Zeitvorwahl nach der Programmeinstellung und vor dem Drücken der Taste **8** wählen.

Die Zeitvorwahl kann jederzeit vor dem Drücken der Taste **8** wieder aufgehoben werden durch erneutes Drücken der Taste **10**.

Haben Sie bereits die Taste **8** gedrückt und Sie möchten die Zeitvorwahl wieder aufheben, gehen Sie wie folgt vor:

- Schalten Sie mit der Taste **8** die Maschine auf Wartezustand,
- drücken Sie einmal die Taste **10**. Auf dem Display wird das Symbol «0'» eingeblendet.
- Drücken Sie die Taste **8**, um das Programm zu starten.

Achtung!

- Die Zeitvorwahl kann nur geändert werden, wenn der Programmwähler auf die Stellung «**O**» gedreht und ein neues Programm ausgewählt ist.
- Die Tür bleibt für die gesamte Vorwahlzeit verriegelt. Wenn Sie das Bullauge öffnen möchten, schalten Sie die Maschine mit der Taste **8** auf Wartezustand und warten Sie einige Minuten. Drücken Sie nach dem Schließen der Tür erneut die Taste **8**.

Diese Option ist nicht mit dem Programm «ABPUMPEN» kompatibel und anwählbar.

Ändern einer Zusatzfunktion oder eines laufenden Programms

Solange sie noch nicht vom Programm ausgeführt wird, kann jede Zusatzfunktion noch geändert werden.
Bevor Sie Änderungen vornehmen können, müssen Sie die Waschmaschine anhalten. Drücken Sie hierzu die Taste **8**.

Ein laufendes Programm können Sie nur ändern, indem Sie es abbrechen. Drehen Sie den Programmwähler auf die Stellung **«O»** und anschließend auf die Position des neuen Programms. Starten Sie das neue Programm, indem Sie die Taste **8** erneut drücken.

Das Waschwasser in der Wanne wird dabei nicht abgepumpt.

Programm-Unterbrechung

Drücken Sie die Taste **8**, um ein laufendes Programm zu unterbrechen. Die entsprechende Kontrolllampe blinkt. Um das Programm fortzusetzen, drücken Sie die Taste erneut.

Programm löschen

Drehen Sie den Programmwähler auf **«O»** um ein laufendes Programm zu unterbrechen. Anschließend können Sie ein neues Programm wählen.

Öffnen der Tür nach dem Programmstart

Drücken Sie zunächst die Taste **8**, um das laufende Programm zu unterbrechen.
Nach einigen Minuten erlischt die Kontrolllampe **9** und kann die Tür geöffnet werden.

Wenn die Maschine bereits aufheizt, dass der Wasserstand über den unteren Türrand reicht, lässt sich die Tür nicht mehr öffnen.

Wenn Sie die Tür trotzdem öffnen müssen, müssen Sie die Maschine ausschalten, indem Sie den Programmwahlschalter auf **«O»** stellen. Nach einigen Minuten kann die Tür geöffnet werden **(Achten Sie auf Wasserstand und Temperatur!**).

Anschließend müssen das Programm und die Zusatzfunktionen neu eingestellt werden; drücken Sie dann die Taste **8.**

Programmende

Am Programmende hält die Maschine automatisch an, ertönen die akustischen Signale und erscheint auf dem Display eine blinkende Null «0». Die Lampe der Taste **8** und die Kontrolllampe **9** erlöschen. Die Tür kann geöffnet werden.

Sollte sich bei Programmende noch Wasser in der Trommel befinden leuchtet die Kontrolllampe **9** weiter, um anzuzeigen, dass die Tür verriegelt ist und das Wasser abgepumpt werden muss.

Gehen Sie zum Abpumpen des Wassers bitte wie folgt vor:

- Drehen Sie die Programmwähler auf die Stellung **«O»**
- Wählen Sie die Programme « Abpumpen» oder «Schleudern»
- Verringern Sie bei Bedarf die Schleuderdrehzahl durch Drücken entsprechendes der Taste
- Drücken Sie Taste **8**
- Nach dem Programmende erlischt die Kontrolllampe **9** und die Tür kann geöffnet werden.

Drehen Sie den Programmwähler bei Programmende auf «O», um die Maschine auszuschalten.

Entnehmen Sie die Wäsche und prüfen Sie sorgfältig, dass die Trommel leer ist.

Wenn Sie keinen weiteren Trockengang starten möchten, schalten Sie das Gerät ab.

Lassen Sie die Tür offen, damit sich kein Schimmel und keine unangenehmen Gerüche bilden.

Reinigung und Pflege

WICHTIG!

UNTERBRECHEN Sie vor dem Durchführen von Reinigungs- und Wartungsarbeiten die Stromzufuhr zum Gerät.

Entkalken

Unser normales Leitungswasser enthält Kalk. Daher sollte in regelmäßigen Abständen ein Wasserenthärter benutzt werden. Lassen Sie den Wasserenthärter in einem separaten Waschgang ohne Wäsche wirken und befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers des Wasserenthärters. Dies hilft, Kalkablagerungen zu verhindern.

Waschgang zur Pflege der Maschine

Wenn Sie beim Waschen überwiegend niedrige Temperaturen benutzen, können sich Rückstände in der Trommel ansammeln.
Wir empfehlen daher die regelmäßige Durchführung eines Waschgangs zum Reinigen der Maschine.
Hierzu gehen Sie wie folgt vor:

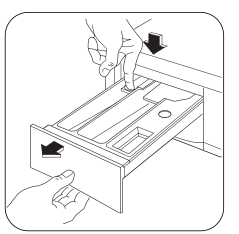
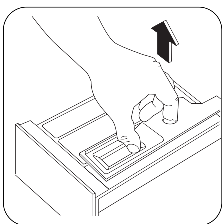
- Die Trommel darf keine Wäsche enthalten.
- Wählen Sie das heißeste Waschprogramm für Koch- und Buntwäsche.
- Verwenden Sie eine normale Dosis Waschmittel mit biologischen Eigenschaften.

Reinigung der Außenseiten

Reinigen Sie die Außenseiten des Geräts nur mit Seifenlauge und trocknen Sie sie anschließend gründlich.

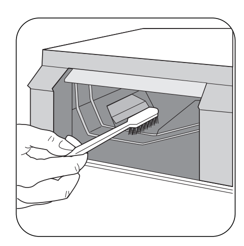
Reinigung der Waschmittelschublade

Die Schublade für Waschpulver und Pflegemittel muss regelmäßig gereinigt werden.

Um die Reinigung zu vereinfachen, können Sie den oberen Teil des Pflegemittelfachs abbauen.
Entnehmen Sie die Schublade, indem Sie die Arretierung herunterdrücken und die Schublade herausziehen. Spülen Sie die Schublade unter einem Wasserhahn aus, um alle Waschmittelrückstände zu entfernen.

Reinigung der Schubladenaufnahme



Wenn die Schublade ausgebaut ist, reinigen Sie die Schubladenaufnahme im Gerät mit einer kleinen Bürste. Entfernen Sie sämtliche Waschmittelrückstände von der Ober- und Unterseite der Aussparung. Setzen Sie die Schublade wieder ein und starten Sie das Spülprogramm ohne Wäsche in der Trommel.

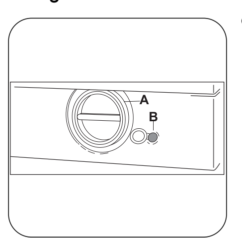
Reinigung der Pumpe

Die Pumpe sollte überprüft werden, wenn

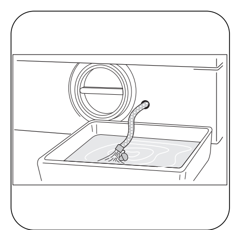
- die Maschine nicht abpumpt und/oder nicht schleudert
- die Maschine beim Abpumpen ungewöhnliche Geräusche macht, weil Sicherheitsnadeln, Münzen o.ä. die Pumpe blockieren.

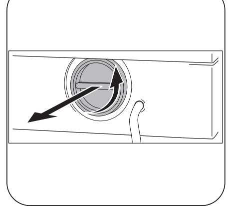
Dazu müssen Sie Folgendes tun:

- Ziehen Sie den Netzstecker.
- Falls nötig, warten Sie, bis das Wasser abgekühlt ist.

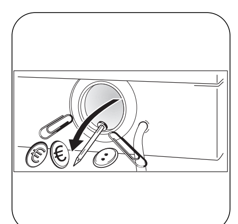


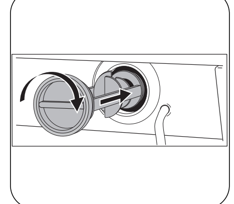
- Stellen Sie einen geeigneten Behälter neben der Pumpe **(A)** bereit, um das Restwasser aus der Pumpe aufzufangen.
- Ziehen Sie den Notentleerungsschlauch (**B)** heraus, halten Sie das Ende in den Behälter und öffnen Sie die Kappe.
- Wenn kein Wasser mehr abläuft, schrauben Sie den Deckel der Pumpe heraus und nehmen Sie ihn ab. Halten Sie einen Lappen bereit, um austretendes Wasser aufzuwischen.





- Drehen Sie den Pumpenflügel und entfernen Sie dabei vorhandene Fremdkörper.
- Verschließen Sie den Notentleerungs-schlauch und schieben Sie den Schlauch wieder in die Maschine.



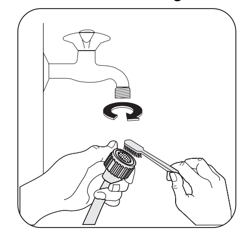


- Schrauben Sie den Pumpendeckel wieder fest.

WICHTIG!
Wenn das Gerät in Betrieb ist, kann sich je nach gewähltem Programm heißes Wasser in der Pumpe befinden. Entfernen Sie den Pumpendeckel niemals während eines Waschgangs. Warten Sie immer, bis die Maschine den Waschgang beendet hat und leer ist. Achten Sie beim Aufsetzen des Pumpendeckels auf einen festen Sitz, um zu verhindern, dass Wasser austritt oder dass Kinder den Deckel entfernen können.

Reinigung des Wassereinlaufsiebs

Wenn Ihr Wasser besonders hart oder kalkhaltig ist, kann sich der Wasserzulauffilter mit der Zeit zusetzen. Daher sollten Sie ihn von Zeit zu Zeit reinigen.



Schließen Sie den Wasserhahn. Schrauben Sie den Wasserzulaufschlauch ab. Reinigen Sie den Filter mit einer harten Bürste. Schrauben Sie den Zulaufschlauch wieder fest.

Gefahren durch Frost

Wenn die Waschmaschine in einem Raum aufgestellt ist, in dem die Temperatur unter 0°C abfallen kann, ergreifen Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen:

- Schließen Sie den Wasserhahn.
- Schrauben Sie den Zulaufschlauch ab.
- Stellen Sie einen flachen Behälter auf den Fußboden und lassen Sie das Wasser über den Notentleerungsschlauch in den Behälter laufen.
- Schrauben Sie den Wasserzulaufschlauch wieder fest und schieben Sie den Notentleerungsschlauch nach Aufstecken der Verschlusskappe wieder in die Maschine zurück.

- Wenn Sie die Maschine wieder starten möchten, kontrollieren Sie, dass die Raumtemperatur mehr als 0°C beträgt.

WICHTIG!

Jedes Mal, wenn Sie das Wasser mit dem Notablaufschlauch ablassen, müssen Sie vor der Wiederinbetriebnahme 2 Liter Wasser in das Fach der Hauptwäsche gießen und dann das Abpumpprogramm ausführen. Dadurch wird das Öko-Ventil aktiviert, das verhindert, dass beim nächsten Waschgang ein Teil der Waschmittel unbenutzt zurückbleibt.

Notentleerung

Wenn das Wasser nicht abgepumpt wird, lassen Sie es wie folgt aus der Maschine ab:

- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose;
- Schließen Sie den Wasserhahn;
- Falls nötig, warten Sie, bis das Wasser abgekühlt ist;
- Öffnen Sie die Pumpenklappe;
- Stellen Sie einen Behälter auf den Fußboden und halten Sie das Ende des Notentleerungsschlauchs in den Behälter. Entfernen Sie die Kappe vom Schlauch. Das Wasser fließt durch die Schwerkraft in den Behälter. Wenn der Behälter voll ist, stecken Sie die Kappe wieder auf den Schlauch. Entleeren Sie den Behälter. Wiederholen Sie den Vorgang, bis kein Wasser mehr herausfließt;
- Falls nötig, reinigen Sie die Pumpe wie oben beschrieben;
- Verschließen Sie den Notentleerungsschlauch und schieben Sie ihn in die Maschine zurück;
- Schrauben Sie die Pumpenabdeckung fest und schließen Sie die Klappe.

Störung, was tun?

WICHTIG!

Auftretende Betriebsstörungen haben oft banale Ursachen, die meist ohne den Eingriff von Fachpersonal behebbar sind. Bevor Sie den Kundendienst rufen, sollten Sie die nachstehenden Punkte überprüfen:

Während des Gerätebetriebs kann es vorkommen, dass die akustischen Signale ertönen, die rote LED der Taste **8** blinkt und auf dem Display folgende Fehlerkodes eingeblendet werden:

- *E10*: Störung bei der Wasserzufuhr
- *E20*: Abpumpstörungen
- *E40*: Tür geöffnet.

Beheben Sie die Ursache und drücken Sie die Taste **8**, um das unterbrochene Programm wieder aufzunehmen. Sollte nach allen Kontrollen die Störung fortbestehen, wenden Sie sich an den Kundendienst.

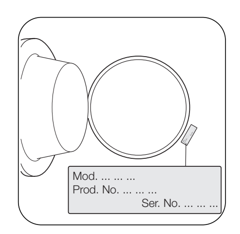
Störung	Mögliche Ursachen / Abhilfe
Die Maschine läuft nicht an:	Einfülltür geöffnet (*E40*). • Tür richtig schließen. Netzstecker nicht eingesteckt. • Netzstecker in die Steckdose stecken. Sicherung der elektrischen Hausanlage durchgebrannt. • Die Sicherung der Hausinstallation kontrollieren. Kein Programm ausgewählt und Taste **8** nicht gedrückt. • Den Programmwahlschalter auf das gewünschte Programm drehen und die Taste **8** drücken. Option Zeitvorwahl **10** gewählt. • Wenn die Wäsche sofort gewaschen werden soll, die Zeitvorwahl aufheben. Die «Kindersicherung» wurde aktiviert. • Deaktivieren Sie dieses Gerät.
Die Maschine läuft nicht mit Wasser voll:	Wasserhahn geschlossen (*E10*). • Wasserhahn aufdrehen. Wasserzulaufschlauch gequetscht oder geknickt (*E10*) • Anschluss des Wasserzulaufschlauchs kontrollieren. Wasserzulauffilter verstopft (*E10*) • Wasserzulauffilter reinigen. Einfülltür geöffnet (*E40*) • Tür richtig schließen.

Störung	Mögliche Ursachen / Abhilfe
Die Maschine pumpt nicht ab und/oder schleudert nicht:	Ablaufschlauch gequetscht oder geknickt (E20) ● Anschluss des Ablaufschlauchs kontrollieren. Laugenpumpe verstopft (E20) ● Laugenpumpe reinigen. Es wurde die Option SPÜLSTOPP ausgewählt. ● Das Programm ABPUMPEN oder SCHLEUDERN wählen. Wäschemenge in der Trommel ungleichmäßig verteilt. ● Wäsche in der Trommel besser verteilen.
Wasser auf dem Boden:	Es wurde zu viel oder ein ungeeignetes Waschmittel verwendet (zu viel Schaumbildung). ● Waschmittelmenge verringern oder ein anderes Mittel verwenden. Eine der Nutmuttern des Wasserzulaufschlauchs ist undicht. Kontrollieren, ob der Schlauch feucht ist, da es schwer, Wasser am Schlauch entlang laufen zu sehen. ● Anschluss des Ablaufschlauchs kontrollieren. Deckel der Laugenpumpe beschädigt. ● Den Deckel der Laugenpumpe ersetzen. Der Filter der Laugenpumpe wurde nach dem Reinigen nicht festgeschraubt oder der Notablaufschlauch wurde nicht mit dem Stöpsel verschlossen. ● Den Filter fest anziehen oder den Notablaufschlauch verschließen.
Das Waschergebnis ist unbefriedigend:	Es wurde zu wenig oder ein ungeeignetes Waschmittel verwendet. ● Waschmittelmenge erhöhen oder ein anderes Mittel verwenden. «Hartnäckige» Flecken wurden nicht vorbehandelt. ● «Hartnäckige» Flecke mit einem handelsüblichen Produkt vorbehandeln. ● Kontrollieren, ob die richtige Temperatur gewählt worden ist. Es wurde die falsche Temperatur für das richtige Programm gewählt. ● Weniger Wäsche in die Trommel füllen. Trommel überladen.

Störung	Mögliche Ursachen / Abhilfe
Bullauge lässt sich nicht öffnen.	Das Programm läuft noch. ● Das Programmende abwarten. Tür weiterhin verriegelt. ● Abwarten, bis die Kontrolllampe **9** erlischt. Wasser im Bottich. ● Das Programm Abpumpen oder Schleudern wählen, um das Wasser zu entleeren.
Die Maschine vibriert oder läuft geräuschvoll:	Das Gerät ist nicht vollständig entleert worden (siehe Abschnitt Auspacken). ● Alle Transportsicherungen entfernen. Das Gerät ist nicht richtig ausgerichtet. ● Die Maschinenausrichtung nachprüfen. Wäschemenge in der Trommel ungleichmäßig verteilt. ● Wäsche besser verteilen. Unzureichende Füllmenge. ● Mehr Wäsche einlegen.
Das Schleudern beginnt erst spät oder gar nicht:	Es wurde die «Unwuchtüberwachung» ausgelöst, die Vibrationen beim Schleudern verhindert und die Stabilität des Gerätes gewährleistet: Wenn die Waschmaschine zu Beginn des Schleudergangs feststellt, dass die Wäsche nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt ist, versucht sie, die Wäsche mit einigen Trommelumdrehungen gleichmäßiger zu verteilen. Nur bei gleichmäßiger Wäscheverteilung in der Trommel wird der Schleudergang ausgeführt, ggf. mit einer niedrigeren Drehzahl, wenn noch eine geringe Unwucht feststellbar ist. Wenn die Wäsche nach einigen Versuchen weiterhin zusammengeballt ist, überspringt die Maschine die Schleuderphase. Wenn die Wäsche nach Programmende nass ist, empfehlen wir, die Wäsche von Hand in der Trommel besser zu verteilen und das Programm Schleudern zu wählen. ● Wäsche neu verteilen.
Die Maschine macht seltsame Geräusche	Die Waschmaschine ist mit einem Motor ausgerüstet, der im Vergleich zu traditionellen Motoren ungewöhnliche Geräusche erzeugt. Der neue Motor ermöglicht einen sanften Anlauf und eine bessere Wäscheverteilung in der Trommel während des Schleuderns und verleiht der Maschine eine höhere Stabilität.

Störung	Mögliche Ursachen / Abhilfe
Die Maschine füllt Wasser ein, pumpt aber sofort ab:	Das Ende des Ablaufschlauchs liegt zu tief. ● Siehe den betreffenden Abschnitt im Kapitel «Abpumpen».
In der Trommel ist kein Wasser zu sehen	Die Waschmaschinen der neuesten Generation verbrauchen weniger Wasser und Energie bei ebenso optimalen Waschergebnissen.

Wenn Sie das Problem nicht genau bestimmen oder lösen können, wenden Sie sich an unseren Kundendienst.
Beim Anruf sollten Sie Angaben zum Modell, die Seriennummer und das Kaufdatum Ihrer Maschine zur Hand haben: Der Kundendienst benötigt diese Informationen.



Technische Daten

Abmessungen	Breite	60 cm
	Höhe	82 cm
	Tiefe (einschließlich Tür))	54 cm
Anschlussspannung - Gesamtleistung - Sicherung	Die Daten der elektrischen Anschlusswerte finden sich auf dem Typenschild auf der Gerätetür.	
Wasserdruck	Min	0,05 MPa
	Max	0,8 MPa
Maximale Wäschemengen	Koch-/Buntwäsche	6 kg
Schleuderdrehzahl	Max	1200 U/min

Verbrauchswerte

Programme	Energie-verbrauch (kWh)	Wasser-verbrauch (Liter)	Programmdauer (Min.)
Koch-/Buntwäsche 90°	2.1	62	Für die Laufzeit der Waschprogramme siehe Display
Koch-/Buntwäsche 60°	1.35	59	
Koch-/Buntwäsche + Eko 60°(*)	1.02	45	
Pflegeleicht 60°	0.9	48	
Feinwäsche 40°	0.55	57	
Handwäsche 40°	0.45	57	
Wolle 40°	0.45	57	

Informationen

Bei den Verbrauchswerten in dieser Tabelle handelt es sich lediglich um Richtwerte, die je nach Menge und Art der Wäsche, Wasser-einlauftemperatur und Umgebungstemperatur variieren. Die Werte beziehen sich auf die jeweils höchsten Temperaturen jedes Waschprogramms.

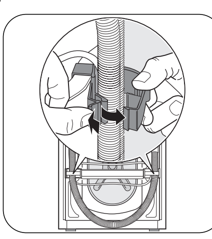
(*) Das Programm **«Koch-/Buntwäsche» + EKO -** Funktion, bei 60°C mit einer Füllmenge von 6 kg ist in Übereinstimmung mit EEC 92/75 das Referenzprogramm für die im Energielabel eingetragenen Werte.

Installationsanleitung

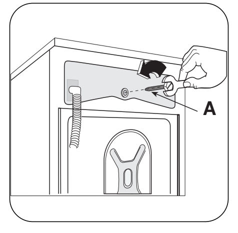
Auspacken

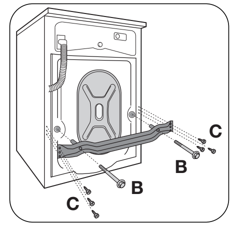
Bevor das Gerät verwendet werden kann, müssen alle Transportsicherungen und Verpackungsmaterialien entfernt werden.
Es empfiehlt sich, alle Transportsicherungen für eventuelle zukünftige Transporte des Gerätes aufzubewahren.



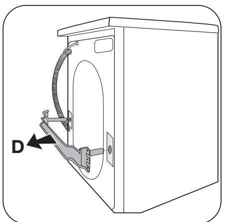


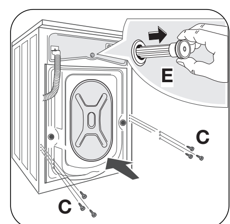
1. Legen Sie die Maschine nach Entfernen der Verpackung vorsichtig auf die Rückseite, um die Polystyrolplatte unter der Maschine zu entfernen.
2. Entnehmen Sie das Stromkabel und den Ablaufschlauch aus den Schlauchhalterungen auf der Geräterückseite.



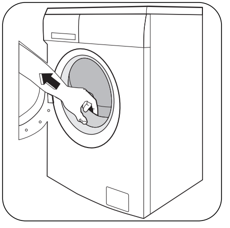


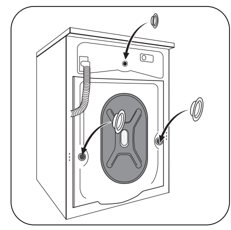
3. Lösen und entnehmen Sie die mittlere Schraube **A** auf der Rückseite mit einem geeigneten Schraubenschlüssel.
4. Lösen und entfernen Sie die beiden großen Schrauben **B** und die sechs kleineren Schrauben **C**.





5. Entfernen Sie den Bügel **D**, schrauben Sie die sechs kleineren Schrauben wieder fest **C** und schieben Sie das zugehörige Kunststoffdistanzstück **E** heraus.



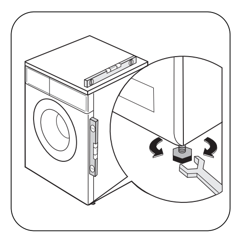


6. Öffnen Sie die Tür und entnehmen Sie den Zulaufschlauch sowie den Polystyrolblock, der an der Türdichtung befestigt ist.
7. Verschließen Sie das kleinere obere Loch und die beiden größeren Löcher mit den entsprechenden Kunststoffkappen, die sich im Beutel mit der Gebrauchsanweisung befindet.

Aufstellung

Stellen Sie das Gerät auf einen ebenen, festen Boden. Stellen Sie sicher, dass die Luftzirkulation um die Maschine herum nicht durch Teppiche, Vorleger usw. behindert wird. Kontrollieren Sie, dass die Maschine weder die Wand noch andere Geräte berührt. Bringen Sie die Waschmaschine in eine waagerechte Position, indem Sie die Füße heraus- oder hineindrehen. Die Füße sind mit selbstsichernden Schrauben ausgestattet, wodurch sie sich eventuell nur schwer drehen lassen. Jedoch MUSS die Maschine einen waagerechten und festen Stand haben.

Sämtliche Einstellungen können mit einem Schraubenschlüssel vorgenommen werden. Durch eine genaue waagerechte Aufstellung lassen sich Vibrationen, Geräusche und ein Verschieben der Maschine während des Betriebs verhindern. Legen Sie zum Ausgleichen von Bodenunebenheiten auf keinen Fall Karton, Holzstücke oder ähnliche Materialien unter das Gerät.



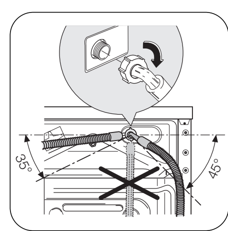
Falls notwendig, überprüfen Sie die waagerechte Aufstellung mit einer Wasserwaage.

Wasserzulauf

Ein Zulaufschlauch wird mitgeliefert und befindet sich im Inneren der Trommel.

Verwenden Sie für den Wasseranschluss nicht den Schlauch von Ihrer bisherigen Maschine.

1. Öffnen Sie die Tür und ziehen Sie den Zulaufschlauch heraus.



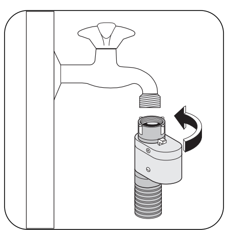
2. Schließen Sie den Schlauch mit dem Winkelverbindungsstück an die Maschine an.



Wichtig!

Richten Sie den Zulaufschlauch nicht nach unten. Drehen Sie den Winkel für den Schlauch nach links oder rechts, je nach der Position des Wasserhahns.

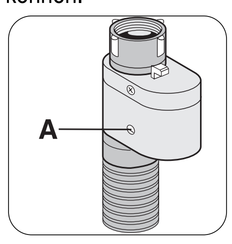
3. Stellen Sie den Schlauch durch Lockern der Ringmutter richtig ein. Ziehen Sie die Ringmutter nach dem Positionieren des Zulaufschlauchs wieder fest, um Wasseraustritt zu vermeiden.



4. Schließen Sie den Schlauch an einen Wasserhahn mit Schlauchverschraubung 3/4” an. Verwenden Sie stets den mit dem Gerät mitgelieferten Schlauch.

Wasserstopp-Vorrichtung

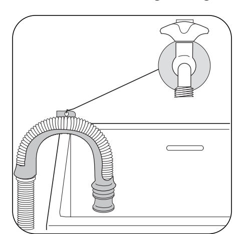
Der Wasserzulaufschlauch ist mit einer Wasserstopp-Vorrichtung als Schutz gegen Wasserschäden ausgestattet, die durch das natürliche Altern des Schlauchs auftreten können.



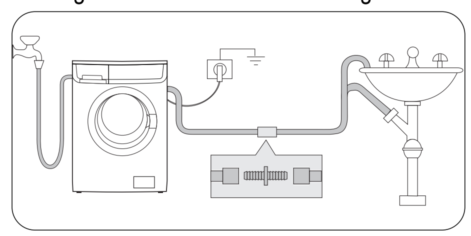
Dieser Fehler wird durch einen roten Sektor im Fenster «**A**» angezeigt. Sollte sich diese Störung einstellen, drehen Sie den Wasserhahn zu und lassen Sie vom Kundendienst den Schlauch ersetzen.
Der Zulaufschlauch darf nicht verlängert werden. Falls er zu kurz ist und Sie den Wasserhahn nicht versetzen können oder wollen, schaffen Sie bitte einen neuen, längeren Wasserzulaufschlauch für Waschmaschinen an.

Abpumpen

Das Ende des Ablaufschlauchs kann auf drei Weisen wie folgt angeschlossen werden:



Es muss über den Rand eines Wasch- oder Spülbeckens ausreichender Größe mit dem Plastikkrümmer eingehängt werden, der mit der Maschine mitgeliefert wurde. Achten Sie in diesem Fall darauf, dass das Schlauchende während des Abpumpens nicht abrutschen kann. Sie können den Schlauch zum Beispiel sichern, indem Sie ihn mit einem Stück Schnur am Wasserhahn befestigen oder an der Wand anbringen.



Sie können den Schlauch an den Wasserablauf eines Waschbeckens anschließen. Das Rohrabzweigstück muss sich oberhalb des Geruchsverschlusses befinden. Der Anschluss muss einen Abstand von mindestens 60 cm vom Fußboden haben.

Der Schlauch wird in einer Höhe zwischen 60 und 90 cm direkt an ein Ablaufrohr angeschlossen. Das Ende des Ablaufschlauchs muss immer **belüftet** werden, d.h. der Innendurchmesser des Ablaufrohres muss größer sein als der Außendurchmesser des Ablaufschlauchs.

Der Ablaufschlauch darf nicht geknickt verlaufen.

Elektrischer Anschluss

Angaben über Netzspannung, Stromart und die erforderliche Absicherung finden Sie auf dem Typschild, das im Bereich der Einfüllöffnung angebracht ist, und im Kapitel “Technische Daten”.

Vergewissern Sie sich, dass die Stromversorgung in Ihrem Haus für die erforderliche Maximallast geeignet ist. Berücksichtigen Sie dabei auch die anderen Elektrogeräte, die Sie verwenden.

 **Wichtig!**

Die Maschine an eine geerdete Steckdose anschließen.

Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden oder Verletzungen, die durch Missachtung der vorstehenden Sicherheitshinweise entstehen sollten.

 **Wichtig!**

Falls das Netzkabel des Geräts ersetzt werden muss, lassen Sie dies durch unseren Kundendienst durchführen.

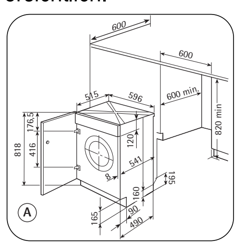
Hinweis

Stellen Sie sicher, dass das Gerät nach der Installation bei Bedarf für den Kundendienst leicht zugänglich ist.

Einbau-Anweisungen

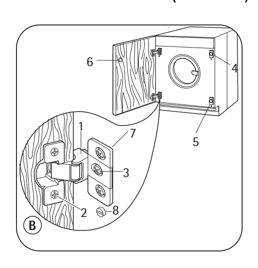
Dieses Gerät kann unter einer Arbeitsfläche oder zwischen den Küchenmöbeln eingebaut werden.

Die Nischenmaße sind aus der Abbildung “**A**” ersichtlich.



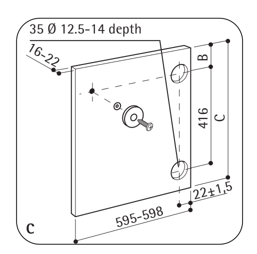
Vorbereitung und Montage der Tür

Auf diesem Gerät kann eine umkehrbare Tür (rechts oder links zu öffnen) montiert werden, um es auf beste Weise in die anderen Küchenmöbel integrieren zu können.
Das Gerät ist ab Werk für den Türanschlag links ausgerüstet. In diesem Fall genügt es, die zwei mitgelieferten Scharniere (1) und den Gegenmagnet (6) in der richtigen Höhe anzuschrauben (Abb. **B**).



a) Möbeltür
Die Maße der Möbeltür betragen:
- Breite 595-598 mm
- Dicke 16-22 mm

Die Höhe (C - Abb. **C**) kann nicht angegeben werden, da dies von den Gegebenheiten der angrenzenden Möbel abhängt, z.B. Sockelhöhe der Küche.



b) Scharniere
Damit die Scharniere an der Tür befestigt werden können, müssen an der Türinnenseite zwei Löcher (35 mm Ø, 14 mm tief) gebohrt werden.
Der Lochabstand beträgt 416 mm.
Das Maß (B) (Unterkante Arbeitsplatte bis Mitte oberes Scharnierloch) beträgt ca. 178 mm.

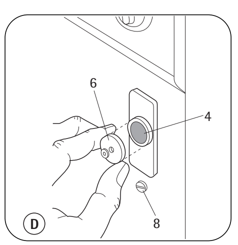
Dies ist eine **unverbindliche** Angabe, denn auch die angrenzenden Möbel müssen hier berücksichtigt werden. Eine Nachjustage der Türhöhe von +/- 3,5 mm ist über die Scharnieranschläge möglich. Die erforderlichen Maße sind der Abbildung “**C**” zu entnehmen.

Die Scharniere werden mit Holzschrauben an der Tür befestigt (2 - Abb. **B**).

c) Montage der Tür
Die Scharniere werden nun mit den Schrauben M 5 x 15 am Gerät befestigt (3 - Abb. **B**). Die Scharniere können, um die unterschiedlichen Dicken der Tür auszugleichen, waagrecht verstellt werden.

Um die perfekte Angleichung der Tür zu erreichen muss die Schraube (3 - Abb. **B**) herausgeschraubt werden. Nach Regulierung der Tür die Schraube verschrauben.

d) Gegenmagnet (6)
Ein Magnetverschluss hält die Tür geschlossen. Damit dieser funktioniert, muss an der Türinnenseite der Gegenmagnet (Stahlscheibe mit Gummiring) angeschraubt werden (6 - Abb. **B**). Die Position wird durch den Türmagnet am Gerät vorgegeben
(4 - Abb. **D**).

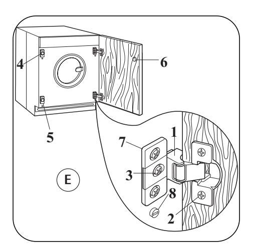


Türanschlagwechsel

Falls ein Wechsel des Türanschlags nach rechts erforderlich ist, gehen Sie wie folgt vor:

die Plättchen (7), den Magnet (4) und das Plättchen (5) gegenüber montieren und den Gegenmagnet (6) und die Scharniere (1) im Innern der Türe montieren (Abb. **B** und **E**).

Achtung! Gewechselt werden kann nur die Gerätevortür, **nicht** die Einfülltür.



Hinweise zum Umweltschutz

Verpackungsmaterial

Materialien mit dem Symbol sind wiederverwertbar.

>PE<=Polyethylen

>PS<=Polystyrol

>PP<=Polypropylen

Solche Materialien können der Wiederverwertung zugeführt werden, indem sie ordnungsgemäß in den entsprechenden Sammelbehältern entsorgt werden.

Altgerät

Bringen Sie Ihr Altgerät zur Entsorgung zu einer offiziellen Sammelstelle. Dies ist ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz!

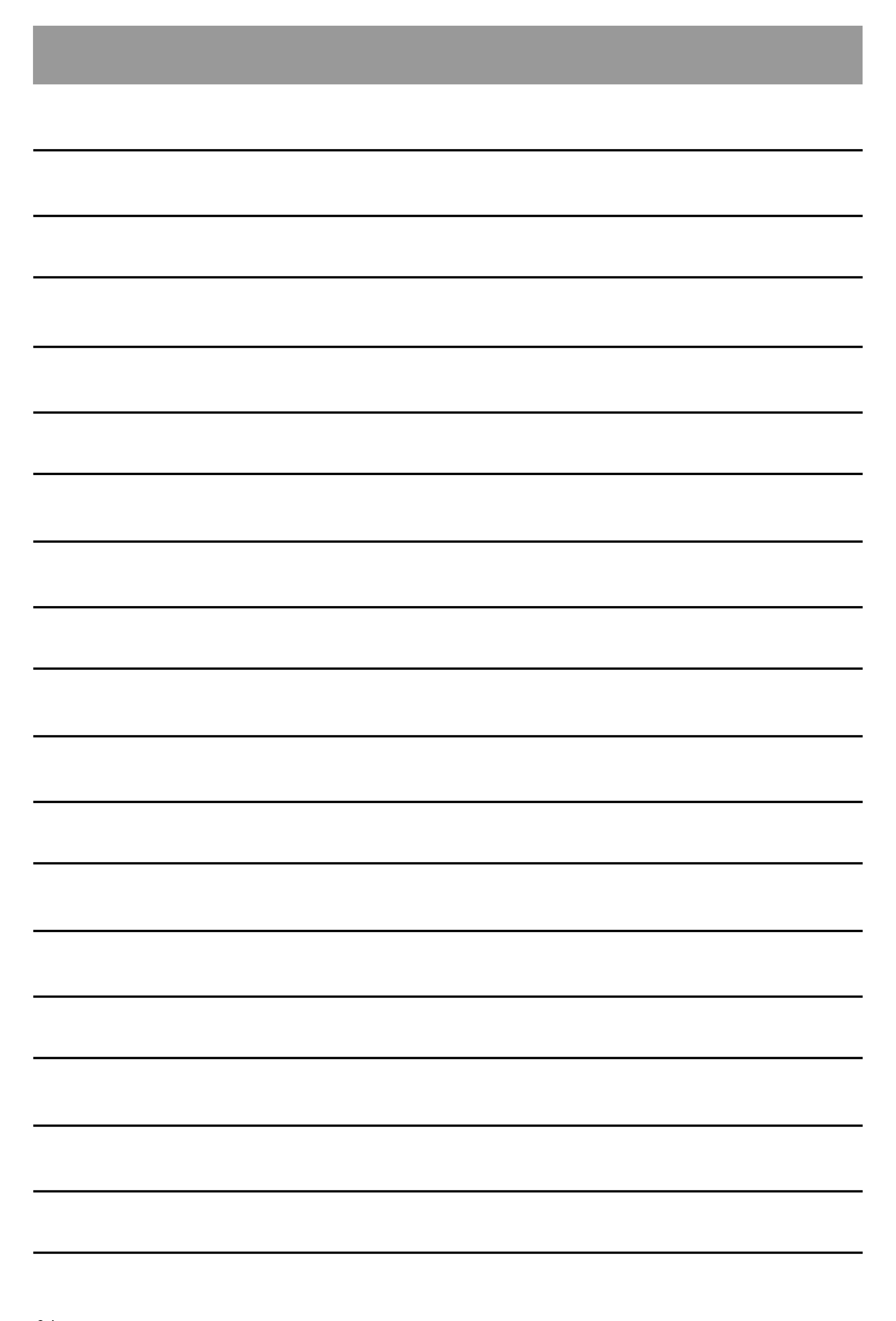
Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist. Übergeben Sie daher das Altgerät den zuständigen Sammelstellen für die Wiederverwertung von elektrischen und elektronischen Geräten. Durch eine vorschriftsmäßige Entsorgung tragen Sie zum Umweltschutz bei und vermeiden potentielle Unfallgefahren, die bei einer unsachgemäßen Entsorgung des Produktes entstehen können.

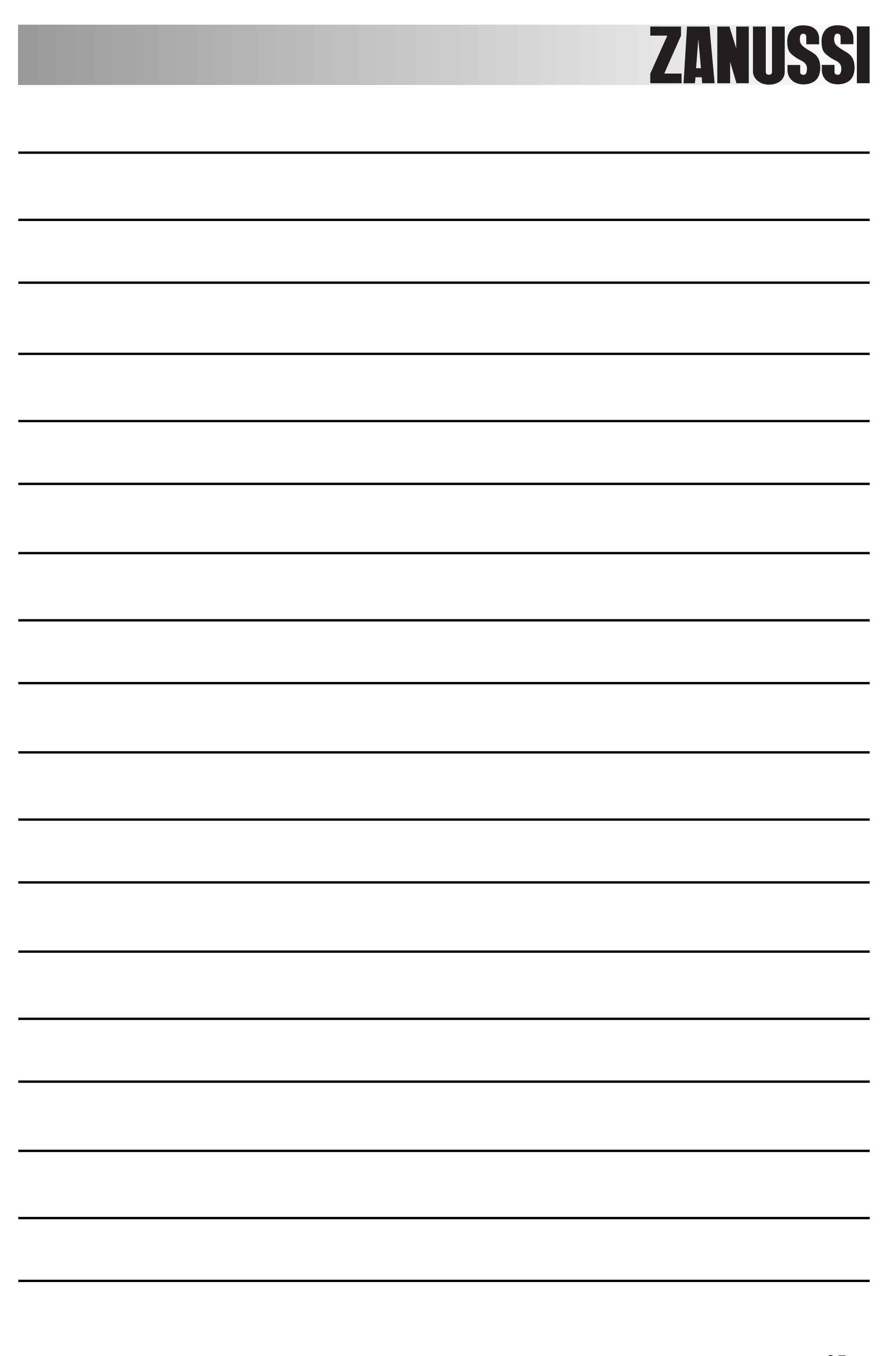
Wenden Sie sich für weitere Informationen hinsichtlich Wiederverwertung und Recycling des Gerätes an die zuständigen lokalen Behörden, an die städtische Müllabfuhr oder an Ihren Fachhändler, bei dem Sie das Gerät erworben haben.

Hinweise zum Umweltschutz

Um Wasser und Energie zu sparen und die Umwelt nicht unnötig zu belasten, beachten Sie bitte folgende Tipps:

- Waschprogramme ohne Vorwäsche reichen für normal verschmutzte Wäsche üblicherweise aus. Dies spart nicht nur Waschmittel, Wasser und Zeit, sondern schont auch die Umwelt.
- Die Maschine arbeitet wirtschaftlicher, wenn sie voll beladen ist.
- Mit einer angemessenen Vorbehandlung lassen sich Flecken und ein bestimmtes Maß an Verschmutzung entfernen; danach kann die Wäsche bei niedrigerer Temperatur gewaschen werden.
- Dosieren Sie das Waschmittel entsprechend der Wasserhärte, dem Verschmutzungsgrad und der Wäschemenge.







www.electrolux.com

www.zanussi.de

132 960 120 - 00 - 372008

CE